

DETLEV KREIKENBOM

Lepcis Magna
unter den ersten Kaisern

HARRASSOWITZ VERLAG · WIESBADEN

ISSN 2192-7650
ISBN 978-3-447-06558-0

Inhaltsverzeichnis

Vorwort der Herausgeber VII

<i>Detlev Kreikenbom</i>	Lepcis Magna unter den ersten Kaisern	1
	I Historische Voraussetzungen	3
	II Gestaltung der Stadt: Öffentliche Bauten und Straßen	4
	III Die neue Stadt als Abbild Roms	13
	IV Vergegenwärtigung und Verehrung des Kaisers und seiner Angehörigen	16
	V Roms Eigenrepräsentation in der <i>civitas</i>	17
	VI Materielle Kultur und lokaler Diskurs	18
	Anmerkungen	22
	Verzeichnis der abgekürzt zitierten Literatur	28
	Abbildungsnachweise	32

Tafeln 1–12

Vorwort der Herausgeber

Die Trierer Winckelmannsprogramme enthalten die schriftlichen Fassungen der Festvorträge, mit denen das Fach Klassische Archäologie an der Universität Trier Johann Joachim Winckelmann, den Begründer der Klassischen Archäologie als wissenschaftliche Disziplin, anlässlich seines Geburtstages (9. Dezember 1717) alljährlich zu ehren pflegt. Die Reihe wurde 1979 von Günter Grimm – der auch unser Fach an der Trierer Universität etablierte – mit einem Vortrag von Erika Simon über die Götter am Trajansbogen von Benevent begründet. Bis zu seiner Emeritierung erschien beinahe jedes Jahr ein Band, der letzte (mit dem Vortrag von 2004) im Jahre 2007. Bis dahin hatte sich das Trierer Winckelmannsprogramm längst zu einer renommierten Reihe entwickelt, die auch internationale Beachtung gefunden hat. Mit den Winckelmannsfeiern 2005 bis 2008 gelang es zwar, den Brauch der Festvorträge stetig fortzuführen; auf ihre Veröffentlichung in gedruckter Form mußte jedoch verzichtet werden. Um so mehr freut es uns, daß wir jetzt mit dem 22. Band und dem Vortrag von 2009 an die vertraute Tradition wieder anknüpfen können.

Leider ist es Günter Grimm nicht mehr vergönnt zu erleben, daß die von ihm mit großem persönlichen Engagement betreute Reihe nun ihre Fortsetzung findet. Sein unerwarteter Tod verhindert dies; er hat für uns alle, nicht nur für Familie und persönliche Freunde, sondern auch für Kollegen, Mitarbeiter und Studenten eine schmerzhaft Lücke hinterlassen.

Nicht zuletzt dank seiner mitreißenden Begeisterung für unser Fach war es Günter Grimm gelungen, sämtliche Universitätsleitungen der letzten Jahrzehnte von der Bedeutung der Wickelmannsprogramme zu überzeugen und so ihre Unterstützung zu gewinnen. Wir freuen uns sehr, daß – ganz in seinem Sinne – auch der hier vorgelegte Band dank der großzügigen Hilfe unseres amtierenden Präsidenten, Herrn Prof. Dr. Peter Schwenkmezger, ermöglicht wurde und danken ihm dafür herzlich. Weiterhin danken wir dem Harrassowitz-Verlag, der die verlegerische Betreuung der Reihe übernommen hat, namentlich Frau Dr. Barbara Krauß.

Die Trierer Winckelmannsprogramme schmückt das Universitätssiegel der Alma Mater Treverensis aus dem 15. Jahrhundert mit der Legende:

TREVERIS EX URBE DEVS COMPLET DONA SOPHIE
„In der Stadt Trier führt Gott die Gaben der Weisheit zur Vollendung“

In der Mitte ist wahrscheinlich der Apostel Matthias dargestellt, umgeben von den Bischöfen Ambrosius und Augustinus sowie den Wappen der Stadt Trier (St. Peter) und des Trierer Erzstiftes (Trierer Kreuz).

Torsten Mattern

Markus Trunk